

KAPITEL I

EINLEITUNG

A. Hintergrund

Beim Übersetzen wird die in der Ausgangssprache enthaltene Bedeutung auf die Zielsprache übertragen und in der Zielsprache implementiert mit der aussagekräftigsten Form, die möglicherweise den in der Zielsprache geltenden Regeln entspricht (Simatupang, 2000:2). Catford (via Machali, 2009:25) definiert Übersetzung als *“the replacement of textual material in one language (SL) by equivalent textual material in another language (LT)”*, das bedeutet, dass die Übersetzung als das Ersetzen vom Textmaterial in einer Sprache durch gleichwertiges Textmaterial in einer anderen Sprache ist . Das gleiche Verständnis wird auch von Larson (1988) erwähnt, der argumentiert, dass Übersetzung die Übertragung der Bedeutung von der Ausgangssprache in die Zielsprache ist.

Das Übersetzen kann also als ein Prozess der Bedeutungsübertragung von der Ausgangssprache in die Zielsprache mit den in der Zielsprache geltenden Regeln interpretiert werden. Nida 1979 (Mughtar, 2016: 55) sagte, dass das Studium der Übersetzung im Wesentlichen den Prozess der Übersetzung von Mitteln zur Übertragung von in der Ausgangssprache enthaltenen Nachrichten in die Zielsprache so betont, dass Personen, die die Nachricht in der Zielsprache lesen oder hören, sich genauso fühlen wie diejenigen, die die Nachricht lesen Ausgangssprache. Zuvor sagte Nida, 1964 (Mughtar, 2016: 55), dass eine perfekte Übersetzung den Effekt als Originaltext erzeugen kann.

Beim Übersetzen fehlt immer etwas, das anders ist oder sich ändert, was bedeutet, dass eine Übersetzung nicht exakt mit dem Original übereinstimmen kann (Vinay in Simatupang, 1999:3). Mit anderen Worten, in der Übersetzung wird es immer eine Verschiebung geben, da für jede Sprache andere Regeln gelten, die möglicherweise nicht für alle anderen Sprachen gelten. Dies gilt für alle Elemente der Sprache: Grammatik, Phonologie und Semantik (Simatupang, 1999:88). Darüber hinaus ist die Kultur, die der Ausgangs- und der Zielsprache zugrunde liegt, sehr eng mit der Übersetzung verbunden. Denn Sprache ist eine kulturelle Darstellung eines Sprechers.

Muchtar (2016: 55) sagte, dass der Prozess des Wechsels der Textnachrichten in der Ausgangssprache von der Kultur des Übersetzers beeinflusst wird, was sich in der Art und Weise widerspiegelt, wie eine Person die Nachricht in der verwendeten Sprache versteht, sieht und ausdrückt. Die Übertragung von Nachrichten im Übersetzungsprozess ist immer durch kulturelle Unterschiede in der Quell- und Zielsprache gekennzeichnet. Dieser Unterschied bringt den Übersetzer direkt in eine Dilemma-Position. Einerseits muss der Übersetzer die Textnachrichten der Ausgangssprache genau in die Zielsprache übertragen. Andererseits und in vielen Fällen muss der Übersetzer ein Äquivalent finden, das in der Zielsprache nicht möglich ist. Mohanty in Dollerup und Lindegaard (1994) stellte fest, dass das Übersetzen nicht nur eine zweisprachige, sondern gleichzeitig eine bikulturelle Aktivität ist. Diese Aussage impliziert, dass Übersetzung nicht nur Sprache übersetzt, sondern auch Kultur überträgt.

Catford (1965:73) definiert Verschiebung als Veränderung der Sprachform. "*Shift in translation*" oder "Verschiebung der Übersetzung" sei die Übertragung oder Verschiebung der formalen Korrespondenz Ausgangsprache in die Zielsprache, damit die Ergebnisse der Übersetzung akzeptabel sind. Es kann also interpretiert werden, dass eine Übersetzung immer verschoben wird, sodass der Übersetzer das nächstgelegene Äquivalent finden muss, um die Bedeutung der Ausgangssprache zur Zielsprache zu übermitteln, damit der resultierende Satz vom Leser verstanden werden kann.

Es gibt viele Werke oder Schriften, die übersetzt wurden. Besonders in den Bereichen Literatur und Bildung. Eines der übersetzten deutschen literarischen Werke ist das Buch *Geschichten vom Herrn Keuner* von Bertolt Brecht, das von Noviani unter dem Titel "*Kumpulan Cerita Tentang Tuan Keuner*" übersetzt wurde. Dieses Buch erzählt von verschiedenen Aspekten des Lebens, die Herr Keuner erlebt hatte. In diesem Buch gibt es 87 Kurzgeschichten, die über verschiedene Aspekte des Lebens von Herrn Kuener erzählen. Geschichten in der Originalsprache sind für indonesische Leser möglicherweise schwer zu verstehen, da der kulturelle Hintergrund und der Inhalt zu philosophisch sind. Wenn es ins Indonesische übersetzt wird, verschiebt sich also die Bedeutung des Wortes

Basierend auf dem Hintergrund ist es wichtig eine Untersuchung mit dem Titel Semantische Übersetzungsanalyse der Geschichte "Die Geschichte von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht durchzuführen. In dieser Studie analysierten die Forscher die Verschiebung im semantischen Bereich in der Geschichte "Die Geschichte von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht, die von Noviani mit dem Titel "Sammlung von Geschichten über Herrn Kuener" ins Indonesische übersetzt wurde. Bis zu 15 von 87

Kurzgeschichten wurden nach Simatupangs Theorie (2000). Simatupang enthüllte zwei Arten von Verschiebungen im semantischen Bereich, nämlich Bedeutungsverschiebungen aufgrund unterschiedlicher kultureller Sichtweisen und Verschiebungen von generischen Bedeutungen zu spezifischen Bedeutungen und umgekehrt.

B. Die Problemidentifizierung

Aus der obigen Hintergrundbeschreibung kann das Problem wie folgt identifiziert werden.

1. In jeder Übersetzung gibt es eine Verschiebung.
2. Die Kultur des Sprechers beeinflusst die Ergebnisse der Übersetzung.
3. Die Übersetzung der Geschichte "Die Geschichte von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht aus dem Deutschen ins Indonesische ist von der Kultur der Sprecher beeinflusst.

C. Fokus der Untersuchung

Diese Untersuchung fokussiert sich auf die semantische Übersetzungsanalyse der Geschichte "Die Geschichte von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht

D. Untersuchungsproblem

Die Untersuchungsprobleme in dieser Untersuchung sind:

1. Welche Verschiebungen treten bei der semantischen Übersetzungsanalyse von Geschichten "Geschichten vom Herrn Keuner" von Bertolt Brecht vom Deutschen ins Indonesische auf?

2. Wie ist die Analyse der Verschiebungen, die in der semantischen Übersetzungsanalyse der Geschichte "Geschichte vom Herrn Keuner" von Bertolt Brecht vom Deutschen ins Indonesisch auftreten?

E. Untersuchungsziel

Die Ziele dieser Untersuchung sind:

1. Um herauszufinden, welche Verschiebung bei der semantischen Übersetzungsanalyse der Geschichten "Die Geschichten von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht vom Deutsch ins Indonesisch auftreten.
2. Um zu beschreiben, wie man die Verschiebungen analysiert, die in der semantischen Übersetzungsanalyse der Geschichten "Die Geschichten von Herrn Keuner" von Bertolt Brecht vom Deutschen ins Indonesisch auftreten.

F. Untersuchungsnutzen

Die Untersuchungsnutzen sind wie folgt:

1. Bereitstellung von Informationen für die Lernenden über die semantische Verschiebung
2. Als Material für Studenten und Deutschdozenten, um den Lernprozess zu verbessern
3. Als Informationen oder Vergleich für den nächsten Untersucher, der eine relevante Untersuchung durchführen möchte.